

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „plattypus“ vom 30. März 2018 21:53

Zitat von kodi

Ich habe 3 Typen von Geschichtsunterricht kennen gelernt:

1. Anekdotische Geschichten aus Antike, Mittelalter und von der (europäischen) Kolonisierung Nordamerikas.
2. Schuld- und Gesinnungsunterricht zum 3. Reich in allen Fächern, wo das möglich war, wie bei plattypus. (Auch 90er Schüler)
3. Einen Geschichtszwangskurs zur Märzrevolution und zu den Monaten vor dem ersten Weltkrieg und dessen Entstehung.

Ich habe es genauso kennengelernt. Muß wohl doch am Lehrplan in NRW liegen.

Chronologischer Geschichtsunterricht von Klasse 5-9 durch die tiefste Steinzeit bis in die 1920er. Dann in Klasse 10 und 11 das 3. Reich und die Judenverfolgung, wobei die Judenverfolgung geschätzt 80% der Zeit einnahm. Da wurden wirklich alle Facetten beleuchtet und zwar sowohl in Geschichte als auch in SoWi/Politik, Religion (in Ethik wohl auch), Deutsch und Kunst. Alles, was man irgendwie an das Thema dranhängen konnte, wurde da auch drangehängt. Damals hat dann irgendwann bei uns in der Oberstufe die komplette Stufe gemeutert und gesagt haben, daß wir von diesem "Schuldunterricht" nichts mehr hören wollen. Unsere Haltung konnte kein Pauker verstehen und so gab es noch einen Vortrag vom Schulleiter von wegen Israel, der bei uns noch viel weniger ankam.

In der 13 gab es dann den Geschichts-Strafkurs für alle, die dann irgendwann mal Geschichte abgewählt hatten. Da kamen dann die Zusammenhänge, die von Kodi beschrieben wurden, also vom Auslöser des 1. Weltkriegs über den Versailler-Vertrag, die Ruhrbesetzung und den 2. Weltkrieg als logische Folge aus dem 1. Weltkrieg und der Staatsfinanzierung auf Schuldenbasis in der NS-Zeit. Auf eigenen Wunsch haben wir das dann noch verlängert um die Berlinblockade, den Aufstand in der DDR 1953, die Deutsche Teilung und den Prager Frühling. Damals merkte der Pauker aber ausdrücklich an, daß die Geschichte nach 1945 in den Lehrplänen nicht vorgesehen ist.

Ist das heute immer noch so, daß der Geschichtsunterricht mit dem 3. Reich endet oder kommt die Geschichte nach 1945 inzw. auch in den Lehrplänen vor?